

## Presseinformation

### Projekt von Verkehrswacht und Brandkasse „Warnwesten-Pool für Kindergärten“: Ein voller Erfolg!

#### 2.500 Warnwesten werden verteilt!

Das **Herbst-Projekt 2020** von Ostfriesischen Verkehrswachten und Ostfriesischer Landschaftlicher Brandkasse war **ein voller Erfolg**: Beide Institutionen stellten den Kindergärten in Ostfriesland erstmalig insgesamt 6.500 **kostenlose** Warnwesten für Kinder unter 6 Jahre als ‚Pool‘ zur Verfügung. Die Einrichtungen vor Ort mussten nur den Bedarf signalisieren. **Aufgrund der großen Resonanz und einigen ‚Lücken‘ haben Verkehrswachten und Brandkasse beschlossen, jetzt im Herbst 2021 erneut 2.500 Westen im Wert von rund 5.300 Euro zu beschaffen.** Also Kindergärten: Bitte melden!



Im Hause der Brandkasse wurde den Verkehrswächtlern symbolisch die neuen Warnwesten übergeben (v.l.n.r.): Klaus Wilbers (Vorsitzener der VW Wittmund), Hans-Friedel Walther (Vors. VW Aurich), Melanie Wodtka (komm. Leiterin des KiGa „Swaalvkenuest“), Hajo Reershemius (Gebietsbeauftragter der Ostfriesischen VWs und Vors VW Norden), Wibrandus Reddingius (Vors. VW Leer), Heinz-W. Weber (Vors. VW Emden) und Signe Foetzki (Pressesprecherin der Brandkasse)

„Im Oktober 2020 starteten die Brandkasse und wir Verkehrswachten zum Beginn der dunklen Jahreszeit das neue Projekt – und die große Anzahl der Nachfragen gab uns Recht. Jetzt entschlossen wir uns zu einer Neuauflage“ informiert **Hajo Reershemius, Gebietsbeauftragter der ostfriesischen Verkehrswachten.** „Unser Ziel ist es, Unfälle und damit einhergehende Verletzungen zu vermeiden oder möglichst gering zu halten! Deshalb sollen sich die **ostfriesischen Kindergärten wieder bei ihrer Verkehrswacht** melden, und ihren Bedarf an **Warnwesten in der Größe XS oder S** für Kinder unter 6 Jahre mitteilen. Für die Einrichtungen stehen 2.500 Stück kostenlos zur Verfügung. Der Sinn und Zweck sind ‚Westen-Pools‘ vor Ort; wechselweise einsetzbare Warnwesten für die Kinder, die keine eigene besitzen.“

**Die beschafften Warnwesten wurden in 2020 den Verkehrswachten quasi aus den Händen gerissen.** „Solch‘ Erfolg haben wir uns nicht träumen lassen - was aber auch zeigt, dass der Bedarf mehr als groß ist“ ergänzt **Signe Foetzki, Pressesprecherin der Brandkasse.** „Natürlich war uns bewusst, dass die Nachfrage größer sein wird, als unser Projekt die Ausstattung ermöglicht, aber wir wollten einfach positive Zeichen setzen und mit dem ‚Pool-Charakter‘ etwas Neues ausprobieren. Und jetzt verteilen wir eine Neuauflage, die wir **wieder kostenlos zur Verfügung** stellen! In Ostfriesland existieren **263 Kindergärten mit insgesamt 12.410 Kindern.** Davon befinden sich **4.392 im Vorschulalter**: Heute ein Spaziergang der einen Gruppe, morgen ein Ausflug der anderen - jetzt müssen Kinder nicht mehr im Nachteil sein, werden mitgenommen und gut gesehen!“

Trotz aller Aufklärungsarbeit gibt es **immer noch Kinder, die sich quasi ‚unsichtbar‘ in der Dämmerung und der Dunkelheit im Straßenverkehr** bewegen. „Gerade sie sind besonders gefährdet, denn ihr Gesichtsfeld ist im Vergleich zu Erwachsenen noch eingeschränkt. Mit **dunkler Kleidung** liegt die **Erkennbarkeit von Personen bei ca. 25 m**, mit **heller bei etwa 40 m** und mit **reflektierender bei rund 140 m**“ schildert **Hans-Friedel Walther, Vorsitzender der Verkehrswacht Aurich**. „Bei einer Geschwindigkeit von **50 km/h beträgt der Anhalteweg von Fahrzeugen ca. 30 m** – das reicht nicht, um rechtzeitig vor dem Fußgänger zu stoppen! Wichtig ist und bleibt: **Signalfarben der Bekleidung sorgen tagsüber für Sicherheit**. Egal ob rot, gelb oder orange. Und bei **Dunkelheit wird die Erkennbarkeit durch die Reflexionsstreifen erheblich verbessert**. Genau darauf haben wir bei der Beschaffung der Westen auch geachtet, denn 90 % der notwendigen Informationen im Straßenverkehr werden über die Augen wahrgenommen!“

**Melanie Wodtka, kommissarische Leiterin des Auricher Kindergartens ‚Swaalvkenuest‘**, berichtet: „Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass **unsere Kinder durch z.B. die Vorbildfunktion sehr schnell lernen**. Wenn andere Kinder oder gar wir Erzieherinnen und Erzieher eine solch schöne sowie erklärtermaßen sinnvolle Warnweste tragen, möchten auch sie gern eine solche Weste für sich haben. Auf diese Weise erzielen wir einen **perfekten Lerneffekt!** Gerade wir, der Kindergarten Swaalvkenüst in der Straße 'Am Lindenbaum', befinden uns zwar in einer 30er- Zone, haben aber leider keinen Geh- bzw. Fußweg vor der Tür. Daher ist es eine tolle Idee, die Warnwesten kostenlos zur Verfügung zu stellen. Auf diese Weise setzen wir **gemeinsam einen Grundstein, um ein Stück weit mehr ‚Sicherheit im Straßenverkehr‘** für unsere Kinder gewährleisten zu können.“

„**Fußgänger haben leider keine Knautschzone!**“ so **Foetzki**. „Unser Augenmerk liegt heute ganz besonders auf den kleinen Verkehrsanfängerinnen und -anfängern. Wir freuen uns sehr darüber und dies bestärkt uns in unserem Tun: Die **Straßenverkehrs-Unfallzahlen der letzten vier Jahre mit Kindern unter 6 Jahre sind insgesamt rückläufig. In 2020 kam es in Ostfriesland zu 59 Unfällen (2017: 74), wobei es sich in 45 Fällen (2017: 54) um betroffene Kinder als PKW-Mitfahrenden handelte**. Und glücklicherweise kam es hier zu **keinem Unfall mit Todesfolge! Je früher unsere Kinder es lernen, sich richtig und sicher im Straßenverkehr zu verhalten, desto besser!**“

„Und dazu im Vergleich: **Bundesweit kam es laut Statistischem Bundesamt in 2020 im Straßenverkehr zu rund 22.500 Unfällen mit Kindern unter 15 Jahre**“ so **Hans-Friedel Walther**. „Betrachten wir ausschließlich einmal die Zielgruppe ‚Kinder unter 6 Jahre‘, kamen **deutschlandweit 4.607 und in Niedersachsen 444 Kinder zu Schaden. Die Zahl der verunglückten Kinder war damit so gering wie noch nie seit der deutschen Wiedervereinigung!** Natürlich ist das auch dem coronabedingten niedrigeren Verkehrsaufkommen geschuldet (Home-Office, Lockdown, etc.). Wir beobachten aber auch die Erfolge unserer Präventionsarbeit. Selbstverständlich ist jeder Unfall ein Unfall zu viel – aber es zählt ja niemand die durch richtiges Verhalten und richtige Kleidung verhinderten, ungeschehenen Unfälle!“

Hajo Reershemius erläutert abschließend: „**Als neue Komponente bieten wir zusätzlich noch 330 Westen der Größe XL an, damit Erzieherinnen und Erzieher sich bei ihren Ausflügen als Vorbild ebenfalls mit den gleichen Westen einkleiden können. Sichtbarkeit bringt Sicherheit!** Dies gilt für alle, die im Straßenverkehr unterwegs sind. Wir, die Verkehrswachten Aurich, Emden, Leer, Norden und Wittmund, freuen uns wieder einmal über die Unterstützung Brandkasse. Nur gemeinsam können wir den Kindergärten die kleinen Warnwesten jetzt kostenlos und ohne finanzielle Beteiligungen zur Verfügung stellen. **Unsere Bitten an alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer:**

- Passen Sie Ihre Fahrweise den Sichtverhältnissen an,
- sorgen Sie für saubere Frontscheiben und Scheinwerfer und
- seien auch Sie mit Ihrer Bekleidung und ihrem Verhalten ein Vorbild für unsere Kinder!“

**Die Verkehrswacht-Anlaufstellen vor Ort:**

**Emden:** [heinzweber@aol.com](mailto:heinzweber@aol.com)

**Norden:** [verkehrswacht-norden@ewe.net](mailto:verkehrswacht-norden@ewe.net)

**Aurich:** [info@verkehrswacht-aurich.de](mailto:info@verkehrswacht-aurich.de)

**Leer:** [verkehrswacht-leer@web.de](mailto:verkehrswacht-leer@web.de)

**Wittmund:** [klauswilbers@aol.com](mailto:klauswilbers@aol.com)

Aurich, 07. Oktober 2021

Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation (Telefon: 04941 177-208)